

## 1. Erschaffung der Welt.

Liebe Kinder! Ihr habt wohl schon oft gehört, daß Himmel und Erde von Gott herkommen. Ich denke aber immer, ein Kind, welches nur ein wenig anfängt, verständig zu werden, möchte dies gern einmal recht klar und deutlich erzählen hören. Höret also, wie es zunging.

Im Anfange erschuf Gott Himmel und Erde. Die Erde war noch wüst und leer. Sie war noch ganz mit tiefem Gewässer bedeckt, Alles war finster. Da sprach Gott: „Es werde Licht!“ Und es ward licht und hell auf Ein Mal.

Jetzt befahl Gott: „Es werde das Firmament!“ Sogleich geschah es. Es wurde das schöne blaue Gewölbe des Himmels, und ein Theil des Wassers stieg in Wolken empor.

Darauf sprach Gott: „Das Wasser auf Erden fließe an einen Ort zusammen, und es erscheine trockenes Land!“ Es geschah. Und da waren nun auch Land und Meer, Quellen, Bäche und Flüsse da.

Nun befahl Gott: „Die Erde bringe Gras, Kräuter und fruchtbare Bäume hervor!“ Auch dies geschah. Die Erde war nun schön grün, und, wie im Frühlinge, mit tausenderlei Blumen und blühenden Bäumen geschmückt.

Nach diesem sprach Gott: „Am Himmel sollen Lichter werden, daß sie die Tage und Jahre anzeigen, und die Erde erleuchten!“ Im Augenblicke waren sie da. Da brannte ein großes Licht an dem Himmel, den Tag zu erleuchten, nämlich die strahlende Sonne. Da glänzte der freundliche Mond, die Nacht zu erhellen. Da funkelten die unzähligen Sterne.

Endlich sprach Gott: „Das Wasser wimmele von